

Medieninformation

003 / 2011

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Thomas Rother**Durchwahl**

Telefon: +49 3501 542-166

Telefax: +49 3501 542 213

thomas.rother@
smul.sachsen.deGraupa,
18. Januar 2011

Bergahorn ist Braut der Submission

12. Sächsische Säge- und Wertholzsubmission erzielt Gesamterlös in Höhe von 282.000 EUR

Die 12. sächsische Säge- und Wertholzsubmission endete mit einem Gesamterlös von 282.000 EUR. Wie bereits im Vorjahr wurde ein Bergahornstamm Spitzenreiter des Wertholzverkaufs in Dresden und damit die „Braut der Submission“. Ein deutscher Furnierhersteller zahlt 3.591 EUR für diesen Stamm an einen privaten Waldbesitzer aus dem Bereich des Forstbezirkes Chemnitz. Seit Dezember des vergangenen Jahres lagerten 940 der hochwertigsten Stämme (1.060 Kubikmeter Holz) aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung auf dem Verkaufsplatz in der Dresdner Heide. 30 Unternehmen der Holzindustrie und des Holzhandwerks, darunter auch Firmen aus Polen, Estland und Österreich beteiligten sich an der Submission, einem schriftlichen Preisgebotsverfahren. Die Mehrheit des Holzes (74%) wurde von 90 privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern Sachsens angeboten. Bereits zum zweiten Mal beteiligten sich die Tschechischen Staatsforsten mit 70 Kubikmetern Holz an dem einmal im Jahr in Sachsen stattfindenden Wertholzverkauf. Die Angebotspalette umfasste 25 verschiedene Laub- und Nadelbaumarten. Verkaufsschwerpunkte bildeten Stiel- und Traubeneiche mit 41 Prozent, Europäische Lärche und Gemeine Esche mit jeweils 14 Prozent der Holzverkaufsmenge.

Der Durchschnittspreis liegt mit 272 EUR je Kubikmeter Holz deutlich über dem Vorjahreswert (239 EUR/Kubikmeter). Der aktuelle Trend zu hochwertigem Eichen-, Ahorn- sowie Lärchenholz ist weiter ungebrochen. Eine Wahrung des Preisniveaus konnte bei den am häufigsten angebotenen Trauben- und Stieleichenstämmen mit 353 EUR je Kubikmeter (367 EUR je Kubikmeter im Vorjahr) erzielt werden. Bergahornstämme wurden für durchschnittlich 508 EUR je Kubikmeter verkauft (491 EUR je Kubikmeter im Vorjahr). Die Stämme der Gemeinen Esche wurden zu einem Durchschnittserlös von 210 EUR je Kubikmeter (Vorjahr 198 EUR/Kubikmeter) veräußert. Eine deutliche Preissteigerung



Sachsenforst

**Hausanschrift:**
Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr**Bankverbindung:**
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**
Buslinie G (Pirna-Graupa)
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Medieninformation
003/2011
Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

wurde bei den angebotenen Lärchenstämmen mit einem Durchschnittserlös in Höhe von 260 EUR je Kubikmeter erzielt (198 EUR/ Kubikmeter im Vorjahr).

Weitere Informationen zur Submission unter www.sachsenforst.de .